

## WORKSHOPS 1\*

- FILZEN KLEINERER OBJEKTE – ARBEITEN MIT WOLLE**  
Nadja Lazar
- ARBEITEN MIT TON**  
Lili Benič Drobac
- INNERES BILD – MALEN MIT VERSCHIEDENEN MEDIEN**  
Nicoline von Heyl
- NATURWISSENSCHAFTLICHER UNTERRICHT AN DER WALDORFSCHULE**  
Adrijana Florjanc Sirše
- SPIELEN MIT FÄDEN**  
Katyush Manakai
- BEGEGNUNG MIT DEM KIND**  
Godi Keller
- STÄRKUNG VON SELBSTWAHRNEHMUNG UND WIRKSAMKEIT**  
Zara Pleterski
- BEWEGUNG MACHT FREUDE – BOTHMER-GYMNASTIK**  
Tinka Pelhan
- KREISTÄNZE**  
Darja Ujčič
- MUSIKALISCHES MALEN UND IMPROVISATION**  
Žiga Fabbro

### Organisatorische Hinweise

Die Workshops sind in drei Zeitblöcken organisiert.

- Einmalige Workshops (WORKSHOPS 1\*)** dauern einen Zeitblock und werden in allen drei Blöcken wiederholt. Teilnehmende können somit für jeden Block einen anderen Workshop wählen.
- Fortlaufende Workshops (WORKSHOPS 2\*)** finden ununterbrochen über alle drei Zeitblöcke hinweg statt. Eine Anmeldung zu einem solchen Workshop bedeutet Teilnahme von Anfang bis Ende; in dieser Zeit ist die Teilnahme an anderen Workshops nicht möglich.

Bitte berücksichtigen Sie diesen Unterschied bei Ihrer Wahl und stellen Sie sich ein Programm zusammen, das für Sie am besten passt.

### HINWEIS:

Die Teilnehmerzahl pro Workshop ist begrenzt. Sobald die maximale Anzahl erreicht ist, ist eine Anmeldung für diesen Workshop leider nicht mehr möglich. Wir empfehlen daher eine frühzeitige Anmeldung, um sich einen Platz im gewünschten Workshop zu sichern.

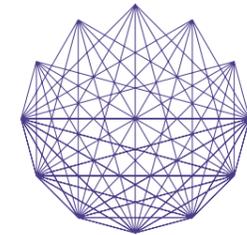
## WORKSHOPS 2\*

- NÄHEN EINFACHER GEGENSTÄNDE**  
Maja Valentič
- GESTALTEN MIT NATURMATERIAL – HOLZ**  
Renata Trajčeva
- SIEBENFARBIGE SCHNUR – ENTSTANDEN DURCH FLECHTEN**  
Lucija Florjanc Lukan
- NASS-IN-NASS-MALEREI: JAHRESZEITENSTIMMUNGEN UND FÄCHERÜBERGREIFENDE VERBINDUNG**  
Marjeta Pivšek Štoka
- THERAPEUTISCHES MALEN**  
Irena Valdes
- FORMENZEICHNEN – HARMONIE UND RHYTHMUS VON KRÜMMUNG UND GERADEN**  
Branka Strmole Ukmar
- LERNEN DURCH BEWEGUNG – RHYTHMISCHER KREIS**  
Edita Šelih
- MIT FINGER- UND GESTENSPIELEN ZUM WORTSCHATZ IN FREMDSPRACHEN (DEUTSCH UND ENGLISCH)**  
Danijela Urankar
- WISSEN DURCH SOZIALE SPIELE**  
Marta Štajduhar Kunšič
- ZUSAMMENARBEIT: ZEITGENÖSSISCHE HERAUSFORDERUNGEN ODER BEREITS GEÜBTE PRAXIS**  
Primož Kočar
- MEHR KONTAKT DURCH SPRACHE UND BERÜHRUNG**  
Nina Kociper
- POI-DREHEN UND RHYTHMISCHER TANZ MIT POIS**  
Anja Bošnjak
- EURYTHMIE – KONZENTRATION IN DER HEUTIGEN ZEIT**  
Natalija Petrovič
- STIMMPFLEGE**  
Ina Puntar
- MUSIK IN DER UNTERSTUFE – DIE QUINT-STIMMUNG**  
Lena Fabbro

### Information für Teilnehmende mit Übernachtung in Ljubljana

Falls Sie während der Tagung eine Unterkunft in Ljubljana benötigen, bitten wir Sie, diese selbst zu organisieren. Wir empfehlen eine möglichst frühe Buchung, da zur gleichen Zeit auch der **Ljubljana-Marathon** stattfindet. Für Teilnehmende haben wir bei drei Anbietern einen Preisnachlass vereinbart. Unten finden Sie die Hinweise zur Reservierung.

Hotel / Hostel	Webseite	Rabattcode
H20 Hostel	<a href="#">Reservierung</a>	Bitte „WelcometoLjubljana“ durch OKTOBER ersetzen
Hotel Park (B&B)	<a href="#">Reservierung</a>	CONF25
City Hotel	<a href="#">Reservierung</a>	INTERREG10



## Internationale Tagung Mehr Blick, weniger Klick

Ljubljana, 16.–18. Oktober 2025

Wie können wir den Herausforderungen der Gegenwart und Zukunft begegnen?  
Wie können wir durch ein tieferes Verständnis der kindlichen Entwicklung unsere Kompetenzen in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen stärken?

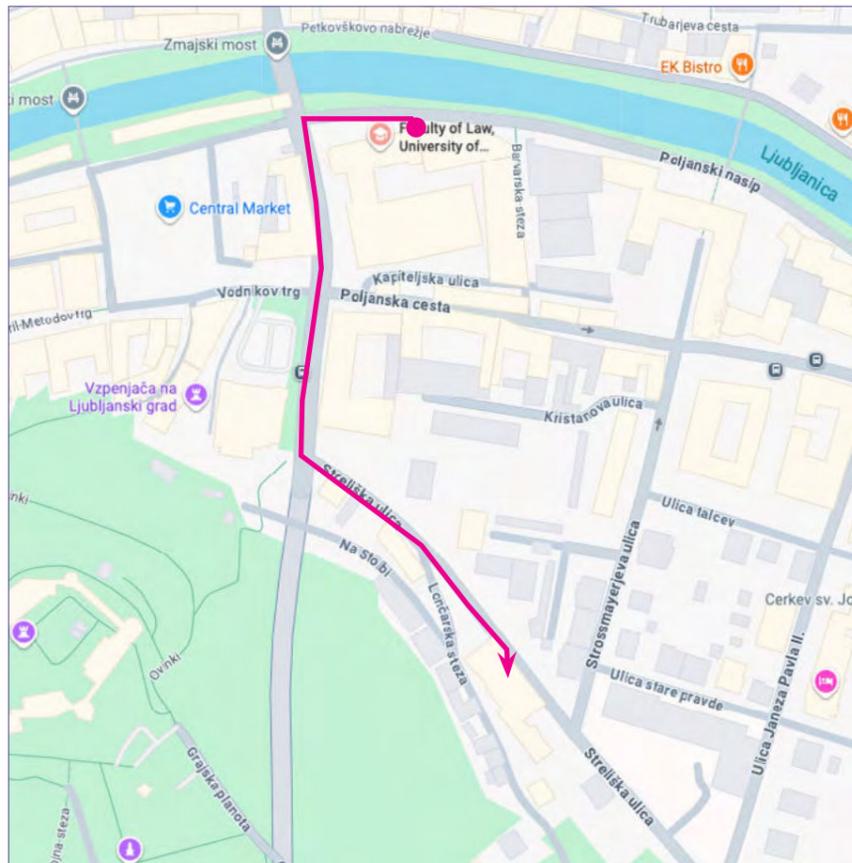
ANMELDUNG FÜR WORKSHOPS



## Donnerstag, 16. 10. 2025

Goldener Hörsaal, Juristische Fakultät der Universität  
Ljubljana

- 15.00–16.00 **Empfang der Teilnehmenden, Registrierung**  
*Haupteingang der Juristischen Fakultät*
- 16.00–16.30 **Begrüßung**  
**Kreativer Auftakt**
- 16.30–17.30 **VORTRAG**  
**Prof. DAVID BRIERLEY**  
Innovative pädagogische Methoden zur Unterstützung der psychischen Gesundheit von Kindern und Jugendlichen
- 17.30–18.00 **Pause**  
Kaffee, Tee, Wasser und Snacks
- 18.00–18.45 **VORTRAG**  
**RADIVOJE PRIBAKOVIČ, dr. med. (NIJZ)**  
Stärkung der psychischen Gesundheit von Kindern und Jugendlichen
- 18.45–19.00 **Abschluss mit einer Wegzehrung für guten Schlaf**



## Freitag, 17. 10. 2025

Goldener Hörsaal, Juristische Fakultät der Universität Ljubljana  
und nachmittags Waldorfschule Ljubljana

- 8.00–8.45 **Empfang der Teilnehmenden, Registrierung**  
*Haupteingang der Juristischen Fakultät*
- 8.45–9.00 **Kreativer Auftakt**
- 9.00–10.00 **VORTRAG**  
**Dr. KLEMEN LAH**  
Erzählen als Brücke zwischen Vergangenheit und Zukunft
- 10.00–10.30 **Pause**  
Kaffee, Tee, Wasser und Snacks
- 10.30–11.30 **VORTRAG**  
**Prof. GODI KELLER**  
Wer braucht eigentlich Unterstützung der psychischen Gesundheit – die Kinder oder ihr Umfeld?
- 11.30–11.45 **Einatmen-Ausatmen**
- 11.45–12.45 **VORTRAG**  
**Univ.-Prof. Dr. med. MIRAN MOŽINA**  
Irrwege des biomedizinischen Krankheitsansatzes in Bezug auf die psychische Gesundheit von Jugendlichen – *am Beispiel von Tamara*
- 12.45–13.45 **Mittagessen**
- 13.45–14.00 **Transfer zur Waldorfschule Ljubljana**
- 14.00–15.30 **Kreativ-Workshops**  
Auswahl und Anmeldung sind verpflichtend
- 15.30–16.00 **Pause**  
Kaffee, Tee, Wasser und Snacks
- 16.00–17.00 **Kreativ-Workshops**  
Auswahl und Anmeldung sind verpflichtend

## Samstag, 18. 10. 2025

Goldener Hörsaal, Juristische Fakultät der Universität Ljubljana  
und nachmittags Waldorfschule Ljubljana

- 8.00–8.45 **Empfang der Teilnehmenden, Registrierung**  
*Haupteingang der Juristischen Fakultät*
- 8.45–9.00 **Kreativer Auftakt**
- 9.00–10.00 **VORTRAG**  
**Univ.-Prof. Dr. med. DAVID MARTIN**  
Medien und die psychische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen
- 10.00–10.30 **Pause**  
Kaffee, Tee, Wasser und Snacks
- 10.30–11.30 **PODIUMSDISKUSSION**  
Psychische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen
- 11.30–11.35 **Einatmen-Ausatmen**
- 11.35–12.35 **PROJEKTPRÄSENTATION CBC4YOUTH UND TOOLBOX DUŠKO**  
Vorstellung des Projekts CBC4YOUTH und der Handbücher für Kinder und Jugendliche, Eltern, Lehrkräfte und Fachpersonen, die im Rahmen dieses Projekts entstanden sind, mit dem Ziel, alle Zielgruppen im Bereich psychische Gesundheit zu stärken.
- 12.35–13.35 **Mittagessen**
- 13.35–14.00 **Transfer zur Waldorfschule Ljubljana**
- 14.00–15.30 **Kreativ-Workshops**  
Auswahl und Anmeldung sind verpflichtend
- 15.30–16.00 **Pause**  
Kaffee, Tee, Wasser und Snacks
- 16.00–17.00 **Kreativ-Workshops**  
Gemeinsamer Abschluss mit Eindrücken aus den Workshops

Mit einem prall gefüllten Rucksack voller Ideen und Inspiration dem Leben und neuen Herausforderungen entgegen.

# WORKSHOPS 1\*

## 1. FILZEN KLEINERER OBJEKTE – ARBEITEN MIT WOLLE

Nadja Lazar

In diesem Workshop lernen wir die Technik des Nassfilzens kennen und gestalten eine einzigartige Seife, umhüllt von einer weichen Wollschicht. Die Hülle massiert sanft die Haut, regeneriert sie, verlängert die Haltbarkeit der Seife und wirkt wie ein natürlicher Schwamm. Der Workshop ist für alle Altersgruppen geeignet, erfordert keine Vorkenntnisse – nur etwas Geduld und Freude am Gestalten.

## 2. ARBEITEN MIT TON

Lili Benič Drobac

Im Workshop arbeiten wir mit Ton. Berührung und kreatives Gestalten mit Ton bieten eine besondere Erfahrung, die kaum eine andere Tätigkeit in dieser Form ermöglicht. Wie wir uns ausdrücken, hängt ganz von den Bewegungen unserer Hände ab. Das weiche Material überrascht uns mit vielen faszinierenden Reaktionen. Die formlosen Gestalten in unseren Händen können sich mit Hilfe der Fantasie in eine breite Vielfalt von Formen verwandeln.

## 3. INNERES BILD – MALEN MIT VERSCHIEDENEN MEDIEN

Nicoline von Heyl

Durch geführte imaginative Geschichten schaffen wir gemeinsam Bilder mit Mischtechniken. Dies ermöglicht persönliche wie auch interaktive Kunsterfahrungen. Gemeinsam gestalten wir einen neuen, bunten Kunstraum mit Aquarell, Gouache, Acryl, Ölpastell und Kohle.

## 4. NATURWISSENSCHAFTLICHER UNTERRICHT AN DER WALDORFSCHULE

Adrijana Florjanc Sirše

In diesem Workshop entdecken wir durch einfache, aber überraschende Experimente gemeinsam Naturphänomene. Wir suchen nicht sofort nach Erklärungen, sondern nehmen uns Zeit zum Beobachten, Staunen und Beschreiben. Auf diese Weise fördern wir im Unterricht präzises Wahrnehmen, Neugier und die Entwicklung selbstständigen Denkens. Der Workshop spiegelt den phänomenologischen Ansatz wider, der in der 6. und 7. Klasse die Grundlage des naturwissenschaftlichen Unterrichts bildet – das Erforschen der Welt durch Erfahrung, Erleben und Beobachtung.

## 5. SPIELEN MIT FÄDEN

Katyush Manakai

Im Workshop lernen wir Fingergames mit Fäden kennen. Dabei verbinden sich Geschicklichkeit, Spaß und ein Hauch von Magie. Die Fäden können alleine oder zu zweit verflochten werden. Wir lernen verschiedene Muster kennen, mit denen wir unterschiedliche Formen bilden. Dies stärkt Feinmotorik, räumliches Vorstellungsvermögen, Gedächtnis und Konzentration. Fadenspiele fördern Entspannung, wecken Spielfreude, Neugier und Kreativität und regen dazu an, neue Formen des Flechtens zu entdecken.

## 6. BEGEGNUNG MIT DEM KIND

Godi Keller

Im Workshop suchen wir anhand konkreter Praxisbeispiele nach Wegen, wie man das Kind hinter einer Diagnose sehen und gleichzeitig einer „Missnutzung“ der Diagnose vorbeugen kann. Wir sensibilisieren dafür, dass Diagnosen bei vielen Kindern nicht dauerhaft sind, sondern sich verändern können. Wahrscheinlich werden die Teilnehmenden auch ein Stück der Wärme und des Humors des Vortragenden erleben – Eigenschaften, die er selbst für unentbehrlich in der Arbeit mit Kindern hält.

## 7. STÄRKUNG VON SELBSTWAHRNEHMUNG UND WIRKSAMKEIT

Zara Pleterski

Im Workshop reflektieren wir gemeinsam über Faktoren, die uns und unseren Umgang mit anderen beeinflussen. Wir konzentrieren uns insbesondere darauf, wie unsere Gedanken und unser Befinden unsere Reaktionen in einem bestimmten Moment prägen. Danach tauschen wir Ideen aus, wie wir unsere Reaktionen und unseren Umgang – z. B. mit Kindern, Eltern oder Klienten – möglichst wirkungsvoll gestalten können.

## 8. BEWEGUNG MACHT FREUDE – BOTHMER-GYMNASTIK

Tinka Pelhan

In diesem Workshop erhalten die Teilnehmenden Inhalte, Ideen und Methoden, wie Kindern ein gesundes, bewegungsreiches Lernen ermöglicht werden kann. In der Waldorfpädagogik gehen wir davon aus, dass der Raum um uns lebendig ist und wir ihn aktiv gestalten. Bewegung ist ein Grundbedürfnis des Menschen und wirkt zudem wie ein Heilmittel gegen die Symptome des überwiegend sitzenden modernen Lebensstils. Durch Bewegung wird Körperbewusstsein und Selbstbild gestärkt. Da Kindern freie Bewegung und Spiel im Freien fehlen, ist es besonders wichtig, Bewegung in alle Bereiche des Lebens und Unterrichts einzubeziehen. Für den Workshop sind Sportkleidung und saubere Hallenschuhe erforderlich.

## 9. KREISTÄNZE

Darja Ujčič

In diesem Workshop lernen wir verschiedene Tänze und Kulturen der Welt kennen. Die Tänze werden meist im Kreis ausgeführt und erfordern keinerlei Vorkenntnisse. Jeder ist eingeladen, der Freude an Bewegung zur Musik hat. Wir erfahren, warum sich Menschen schon früher und auch heute noch beim Tanzen, Singen und Bewegen treffen und verbinden. Kreistänze fördern Gemeinschaft, räumliche Orientierung, Motorik, Gehör und viele weitere Fähigkeiten.

## 10. MUSIKALISCHES MALEN UND IMPROVISATION

Žiga Fabbro

In diesem Workshop schaffen wir mit verschiedenen Instrumenten und Klangkörpern Klanglandschaften und erforschen die Kraft der Gruppenimprovisation. Gemeinsam entdecken wir, wie Klang Geschichten erzählen und Fantasie anregen kann. Der Workshop ist offen für alle, unabhängig von musikalischen Vorkenntnissen.

# WORKSHOPS 2\*

## 1. NÄHEN EINFACHER GEGENSTÄNDE

Maja Valentič

Im Workshop lernen wir verschiedene Arten des Heimnäehens kennen. Wir stellen einfache, praktische Gegenstände her, wie z. B. ein Brillenetui, Hausschuhe, eine Tasche für Kopfhörer oder ein Handy u. a. Heimnähen ermöglicht die Gestaltung einzigartiger Stücke, die genau zu den eigenen Wünschen und Bedürfnissen passen. Die Teilnehmenden wählen Farben, Muster und Materialien und schaffen so personalisierte Produkte. Das Nähen eigener Textilprodukte ist ein Schritt hin zu einer nachhaltigen Lebensweise, die Kreativität, Selbstständigkeit und Umweltbewusstsein fördert.

## 2. GESTALTEN MIT NATURMATERIAL – HOLZ

Renata Trajčeva

In diesem Workshop fertigen wir gemeinsam einen einfachen Gegenstand aus Lindenholz. Holz ist ein wunderbares Medium, um Natur durch Kunst und Handwerk zu erleben. Seit Jahrhunderten wird es wegen seiner Schönheit, Beständigkeit und Vielseitigkeit geschätzt und bietet unendliche Möglichkeiten des kreativen Ausdrucks. Die Arbeit mit Holz bedeutet nicht nur die Bearbeitung des Materials, sondern auch eine Verbindung mit der Natur und einfache schöpferische Tätigkeit.

### 3. **SIEBENFARBIGE SCHNUR – ENTSTANDEN DURCH FLECHTEN**

Lucija Florjanc Lukan

In diesem Workshop stellen wir eine bunte Schnur her, die durch die Technik des „Durchziehens“ entsteht. Dabei handelt es sich um eine manuelle Technik des Flechtens von Fäden in verschiedenen Farben. Das Schnurherstellen ist nicht nur Dekoration, sondern bietet zugleich Entspannung, Konzentration und einen Bezug zur Handarbeit. Durch das einfache Bewegen der Fäden entsteht eine schön verflochtene Schnur, die als einzigartiges Armband, Anhänger oder Gürtel dienen kann – ideal als Geschenk oder persönliches Accessoire.

### 4. **NASS-IN-NASS-MALEREI: JAHRESZEITENSTIMMUNGEN UND FÄCHERÜBERGREIFENDE VERBINDUNG**

Marjeta Pivšek Štoka

Im Workshop machen wir uns mit Materialien und der Nass-in-Nass-Maltechnik vertraut, tauchen in herbstliche Stimmungen ein und erforschen, wie Malerei Inhalte anderer Fächer unterstützen und verbinden kann. Nass-in-Nass-Malerei ist nicht nur eine Aquarelltechnik, sondern auch ein starkes pädagogisches Werkzeug mit therapeutischen Wirkungen. Kinder können damit Gefühle nonverbal ausdrücken, gleichzeitig Konzentration, Fantasie und Selbstvertrauen entwickeln – denn es gibt keine „richtigen“ oder „falschen“ Ergebnisse. Kunstunterricht kann so zu einer Welt werden, in der Farben, Geschichten und Wissenschaft zu einem lebendigen, kinderfreundlichen Forschungsprozess verbunden werden.

### 5. **THERAPEUTISCHES MALEN**

Irena Valdes

In diesem Workshop erfahren die Teilnehmenden, wie spielerisch nonverbale Kommunikation auf dem Papier angeregt werden kann, die sich dann in verbale Zusammenarbeit verwandelt und verbindend wirkt. Der Workshop dient dazu, Kunsttherapie kennenzulernen und ein einfaches analoges Werkzeug für die Gruppenarbeit mit Jugendlichen zu erhalten. Eingeladen sind alle, die gerne zeichnen und dies in ihrer Arbeit nutzen, aber auch jene ohne Vorkenntnisse im künstlerischen Ausdruck – die Aufgaben sind einfach und das Material anängerfreundlich.

### 6. **FORMENZEICHNEN – HARMONIE UND RHYTHMUS VON KRÜMMUNG UND GERADEN**

Branka Strmole Ukmar

Im Workshop lernen die Teilnehmenden das Formzeichnen kennen – freihändiges Zeichnen von Variationen zweier universaler Grundformen: der geraden und der gebogenen Linie, die alle Formen und Muster um uns herum gestalten. Formzeichnen unterstützt visuelles, räumliches und mathematisches Denken und fördert die Fähigkeit, komplexe Probleme zu lösen. Es betont das Gleichgewicht zwischen Bewegung und Rhythmus und trägt umfassend zur körperlichen, kognitiven und emotionalen Entwicklung von Kindern bei. Dabei liegt der Schwerpunkt mehr auf dem Prozess als auf dem Endergebnis, wodurch nicht nur

praktische Zeichenfähigkeiten, sondern auch ein Sinn für Schönheit, Rhythmus und Harmonie gefördert werden.

### 7. **LERNEN DURCH BEWEGUNG – RHYTHMISCHER KREIS**

Edita Šelih

In diesem Workshop widmen wir uns der Gestaltung von Lerninhalten durch Bewegung im Rahmen rhythmischer Spiele und Aktivitäten. Jede Art von Unterrichtsstoff kann mit Bewegung verbunden werden. Kinder sind beim Bewegen wacher, und indem sie sich im Raum bewegen und Bewegungen mit Armen und Beinen formen, verinnerlichen sie den Stoff intensiver, stärken Gedächtnis und Willenskraft. So lässt sich auch Sprach- und Zahlenerwerb spielerisch unterstützen. Der Workshop bietet eine Auswahl praktischer Übungen aus den ersten drei Klassen.

### 8. **MIT FINGER- UND GESTENSPIELEN ZUM WORTSCHATZ IN FREMDSPRACHEN (DEUTSCH UND ENGLISCH)**

Danijela Urankar

Im Workshop lernen wir, wie Kinder in der ersten Klassenstufe Wortschatz mit Hilfe von Finger- und Gestenspielen erwerben. Wir lernen Lieder und Verse und wie wir diese den Kindern auf eine besondere Weise näherbringen können. Die Spiele führen die Kinder in eine Welt der Fantasie, in der sie sich Bewegungen, Liedern und Geschichten hingeben und so unbewusst neue Wörter, Redewendungen, Sätze und ganze Geschichten aufnehmen.

### 9. **WISSEN DURCH SOZIALE SPIELE**

Marta Štajduhar Kunšič

Im Workshop lernen wir soziale Spiele kennen. Zunächst behandeln wir durch interaktive Spiele, die auf Bewegung und Sprache basieren, wichtige Themen für die Schüler. In der zweiten Einheit vertiefen wir diese Inhalte durch Theaterpädagogik. In der dritten verbinden wir soziale Spiele mit schriftlicher Kommunikation und kreativem Schreiben. (Die Waldorfschule wirkt mit ihrem Lehrplan und durch die Erziehung von Denken, Fühlen und Wollen heilend.) Klassenlehrer achten nicht nur auf den Unterricht, sondern auch auf die emotionale und soziale Entwicklung ihrer Klasse und jedes einzelnen Schülers. In herausfordernden Situationen werden die Klassen zusätzlich durch soziale Spiele unterstützt.

### 10. **ZUSAMMENARBEIT: ZEITGENÖSSISCHE HERAUSFORDERUNGEN ODER BEREITS GEÜBTE PRAXIS**

Primož Kočar

Im Workshop erforschen wir durch Bewegung in der Gruppe die Dynamik menschlicher Beziehungen, wenn wir gemeinsam ein Ziel erreichen müssen. Wir erleben, wie man Zielorientierung und Aufmerksamkeit für Mitmenschen in Balance halten kann. Der Workshop zeigt, wie man in Gruppendynamiken eintritt, ohne auszubrennen, wenn man das Beste von sich selbst einbringt. Die Quintessenz besteht darin, dass die Arbeit in der Gruppe neue Fähigkeiten in uns weckt, die wir dann täglich

pflegen müssen. Dieser Ansatz bildet die Grundlage für eine gesunde Gesellschaft der Zukunft.

### 11. **MEHR KONTAKT DURCH SPRACHE UND BERÜHRUNG**

Nina Kociper

Im Workshop erforschen wir den Sinn und Nutzen von Fingerspielen in der ersten Klassenstufe. Wir gehen der Frage nach, wie wir mit Hilfe von Wort und Berührung in Form von Fingerspielen Kinder erreichen und uns mit ihnen besser verbinden können. Wir lernen einige Fingerspiele kennen, die sich im Unterricht anwenden lassen und sowohl dem Lehrplan der Waldorfschule entsprechen als auch in jeder Situation mit Kindern bis neun Jahren nützlich sind.

### 12. **POI-DREHEN UND RHYTHMISCHER TANZ MIT POIS**

Anja Bošnjak

Im Workshop lernen wir die Grundlagen des Poi-Spinnings in allen Körperebenen, in verschiedenen Richtungen, ein- und beidhändig sowie abwechselnd. Wir machen uns mit grundlegenden Figuren wie dem Schmetterling oder der Acht in verschiedenen Richtungen vertraut und erforschen, wie sich Bewegung mit Poi in Tanz verwandeln lässt.

### 13. **EURYTHMIE – KONZENTRATION IN DER HEUTIGEN ZEIT**

Natalija Petrovič

In diesem Workshop lernen wir Eurythmie kennen. Diese Bewegungskunst macht Sprache und Musik sichtbar. Das dreidimensionale Erleben geometrischer und anderer Formen stärkt die räumliche Vorstellung und kultiviert den inneren Orientierungssinn. Durch Übungen mit Kupferstäben stärken wir Konzentration, Achtsamkeit, Selbstdisziplin, verbessern Haltung und Rhythmusgefühl und entwickeln innere Ordnung.

### 14. **STIMMPFLEGE**

Ina Puntar

In diesem Workshop erforschen wir Möglichkeiten, unsere Stimme und unseren Körper so zu stärken, dass Leichtigkeit und Flexibilität erhalten bleiben. Es handelt sich um einen praktischen Workshop mit Übungen für alle, die schnell ermüden, deren Stimme schwach erscheint oder die ihrer Stimme einfach Aufmerksamkeit und Pflege schenken möchten.

### 15. **MUSIK IN DER UNTERSTUFE – DIE QUINT-STIMMUNG**

Lena Fabbro

Im Workshop begeben wir uns in das Land der Musik unserer jüngsten Schüler, von der ersten bis zur dritten Klasse. Mit Hilfe von Naturmaterialien und pentatonisch gestimmten Instrumenten (Leier, pentatonische Flöte) lernen wir die Bedeutung der Quintstimmung für die Entwicklung des Kindes in diesem Alter kennen. Der Workshop erfordert keine musikalischen Vorkenntnisse und ist für alle geeignet.